



Auf den Jahrmärkten gab es damals fast immer ein besonderes Theater für Kinder. Dort sahen sie lustige und auch grausame Geschichten vom Kasperle, von Königen, Prinzessinnen, von Tod und Teufel. Manche Kinder besaßen auch zu Hause Kasperlefiguren und kunstvolle Kulissen, die Ihre Väter und Mütter selbst fabriziert hatten. Aufregend und neu war zu jener Zeit die Laterna Magica. Das war ein Kästchen, worin eine Kerze brannte. Vor diese Kerze schob man ein kleines Glasbild. Viel, viel größer erschien nun dieses Bild an der gegenüberliegenden Wand, und wenn das nun zufällig ein Indianer war, meinten die Kinder, die das noch nicht kannten, voller Angst, ein richtiger gefährlicher Riesen-Indianer trete ihnen entgegen. Wie wären sie darüber erstaunt, daß wir heute nicht nur Photographien, sondern sogar Filme, in denen sich Menschen bewegen, anschauen können?